

Protokoll 2. AK Treffen „Landschaft und Tourismus“ zur Dorfentwicklung Dörrebach am 26.02.2013

Anwesend: Frau Martina Blank (Fa. gutschler-dongus) als Moderatorin, Frau Hedi Arnold, Herr Gustav Bauermann, Frau Monika Heinz, Herr Norbert Merkel, Frau Nicole Preis, Herr Andreas Zасhel

Organisatorisches: als Sprecherin des AK stellt sich Frau Arnold zur Verfügung, als Protokollant Uz.

Letztes Protokoll: Es werden Überarbeitungen vorgenommen. Frau Blank wird eine Neufassung versenden. Herr Merkel ergänzt die Besonderheit einer mit Schiefer ausgelegten Römischen Wasserleitung. Diese führt vom Bereich des ehemaligen Klosters Atzweiler bis zu seinem Elternhaus und womöglich zur katholischen Kirche hin, die um einen ehemaligen Römerturm entstanden ist.

Heutiges Vorhaben: Zu den beim 1.AK festgestellten Besonderheiten Maßnahmen beschreiben:

- Wanderwegenetz, Geschichtlicher Dorfrundweg, Direktweg zum Laufen nach Stromberg: Beschildern, Kartieren, Verbessern.
- Fehlende Übernachtungsmöglichkeit: Schaffung derselben.
- Fehlende Einkaufsmöglichkeit: Schaffung derselben, vielleicht im von der Gemeinde neulich gekauften Haus Adler, in einer Art kleinem Dorfcenter à la Guldental. Dort wäre denkbar die Einrichtung der Bücherei, das Abhalten von Arztprechstunden, das Einrichten von Obst-Backwaren-, und Weinverkauf, Gemeinsames Mittagessen der bislang einzeln verteilten Lieferungen.

Punktwertung der Wichtigkeit: Es wird auf den vorhandenen Ideenblättern gepunktet von den Anwesenden außer der Moderatorin, wobei jede Person 3 Punkte verteilen kann:

- | | |
|---|----------|
| 1. Verbesserung des Wanderwegenetzes | 6 Punkte |
| 2. Schaffung eines Dorfcenters | 5 Punkte |
| 3. Wegmarkierung im Dorf | 4 Punkte |
| 4. Direktverbindung nach Stromberg | 1 Punkt |
| 5. Hohlweg oberhalb des Weinbergerhofes | 1 Punkt |
| 6. Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten | 1 Punkt |

Konsens zu Punkt 2: Diskussion wird zurückgestellt, da eher Thema eines anderen Arbeitskreises.

Diskussion zu den Punkten 1. und 3.

Es gibt bereits an einigen Stellen im Dorf Hinweisschilder, wie Herr Bauermann berichtet. Frau Preis hat bei den von ihr geführten Weinwanderungen genügend Stellen für einen 90minütigen Rundgang entdeckt. Der Alexanderplatz wäre der ideale Ausgangspunkt für innere Rundwege wie für äußere.

Interessante Stellen für einen sicheren Ausbau könnten sein: Ein Weg durch den Steinbruch zum Gollenfels,; eine Treppenanlage / Wegesicherung zwischen Stemel und alter Römerstraße; Weg entlang der alten Kläranlage.

Hinweise auf kartierte Wege könnten ausgelegt werden an Stellen wie Walderlebniszentrum Neupfalz, Lafers Stromburg, Golfhotel, IVV Volkswanderungen im Ort.

Mögliche Wanderwege rund um Dörrebach und Stellen für ihre Beschilderung hat Herr Merkel bereits im Jahr 2008 detailliert ausgearbeitet und der Verbandsgemeinde vorgeschlagen, ohne Antwort zu erhalten. Einmütig will der AK dieses aufgreifen.

Themen für den nächsten Termin am 19.03.2013 um 19.30 Uhr:

- **Besonderheiten rund um Dörrebach markieren**, mit Hilfe heute verteilter topografischer Kartenausschnitte,
- **Besprechung von Wanderwegen in der Dörrebacher Gemarkung** anhand der von Herrn Merkel angefertigten Planungsunterlagen,
- **Klärung der Möglichkeiten und Zuständigkeiten für die Wegeherrichtung**, mittels Befragung von Fachleuten. Dazu laden Frau Blank Herrn Ginzel von der Verbandsgemeinde / Tourismusverwaltung und Herr Zaschel den zuständigen Förster Herrn Lang ein.

f.d. Protokoll

Andreas Zaschel